

Merkblatt Reinigung und Pflege von Keramikbelägen

1. Reinigung

Erst- oder Bauendreinigung

Unglasiertes Steinzeug, Unglasiertes Feinsteinzeug, poliertes und teilpoliertes Feinsteinzeug:
Diese Oberflächen müssen nach dem Verlegen mit einem sauren Reinigungsmittel fachgerecht abgesäuert werden um die Zementschleier zu entfernen.

Das absäuern sollte von einem dafür spezialisiertem Unternehmen ausgeführt werden.

Bei glasiertem Steingut- und Steinzeugplatten reicht eine übliche Bauendreinigung.

Reinigungsmittel

Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln sind die Hersteller-Vorschriften zu beachten.

Je nach Verschmutzungsart- und grad sind die entsprechenden Reinigungsmittel zu wählen.

Wir empfehlen bei allen Plattenbelägen ein PH- neutrales Reinigungsmittel (z.B. Fila Cleaner)

Um Reinigungsmittelfilme zu vermeiden sollten Sie in keinem Fall rückfettende Reinigungsmittel benutzen. Die richtige Dosierung der Reinigungsmittel ist ebenfalls sehr wichtig.

Nach jedem Reinigungsvorgang muss der angelöste Schmutz und das Reinigungsmittel restlos entfernt und nachgespült werden.

Flusssäurehaltige Reinigungsmittel zerstören die Belagsoberflächen und dürfen nicht angewendet werden.

Einsatz von säurehaltigen Spezialreinigern für:

- Entfernung von Zementschleier bei der Bauendreinigung.
- Entfernung von Kalkablagerungen bei der Unterhaltspflege.

Einsatz von alkalischen Spezialreinigern (z.B. Laugen) für:

- Entfernung von Mikroorganismen (z.B. Fette, Öle, Putzmittelrückstände, Pflegefilme usw.)

Säurehaltige Reinigungsmittel können zementäre Fugen beschädigen. Deshalb sind solche Fugen zwingend vorzunässen. Schwarze, anthrazit- und buntfarbene Zement-fugen können durch Säuren aufgehellt werden.

Nach dem Reinigungsvorgang (Absäuern) ist der Belag mit Wasser, von Vorteil zusätzlich mit einem Grundreiniger gründlich nach zu waschen. Dadurch werden die Säurerückstände neutralisiert. Spezialreinigungsmittel sind nach Herstellerangaben zu entsorgen.

2. Reinigungsmethoden und Hilfsmittel

Hand- und Maschinenreinigung, mittels Bürste, Pad, Mopp oder Mikrofasertuch. Reinigungen mit abrasiven Pads und Scheuermitteln können die Gleitfestigkeit von Belagsoberflächen sowie den ganzen Belag beeinträchtigen.

Es ist zu beachten, dass es beim Einsatz von Hochdruckreinigern zu Beschädigungen der Fugen und des Belages kommen kann.

3. Arbeitstechnik

Allgemeine Hinweise

Um Material- und Oberflächenschäden zu vermeiden sind die Hinweise der Hersteller zu beachten. Im Zweifelsfall ist an unauffälliger Stelle oder bei einer Reserveplatte eine Probe zu machen.

Abrasions- und säureempfindlich sind Einlagen mit Edelmetallen, Aluminium und Glas sowie spezielle Glasuren. (z.B. Gold-, Lüsterglasuren usw.)

Die Gebrauchspatina von Tonplattenböden kann durch unsachgemässe Reinigung beschädigt werden. Markierungen mit Bleistift, Filzstift usw. können auf gewissen Belagsarten nicht mehr entfernt werden.

4. Pflege

Regelmässige Wischpflege für Boden- und Wandbeläge mit Beigabe von Zusätzen im Wasser. Man unterscheidet zwischen schichtbildenden- und nicht schichtbildenden Zusätzen.

Der Einsatz von Pflegemitteln (Wachs u. ä) ist nur bei saugenden Belagsoberflächen sinnvoll. Durch Überdosierungen und/oder zu häufige Anwendungen solcher Produkte können Pflegemittelfilme oder hartnäckige Verkrustungen entstehen. Herstellerangaben unbedingt beachten.

5. Empfohlene Reinigungsmittel, welche bei uns bezogen werden können:

- Fila Cleaner (Unterhaltsreinigung wie auch Grobreinigung)
- Fila Via Bagno (Entkalkungsmittel)
- Fila Fuganet (Zementfugenreiniger)